

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 273 (1994)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

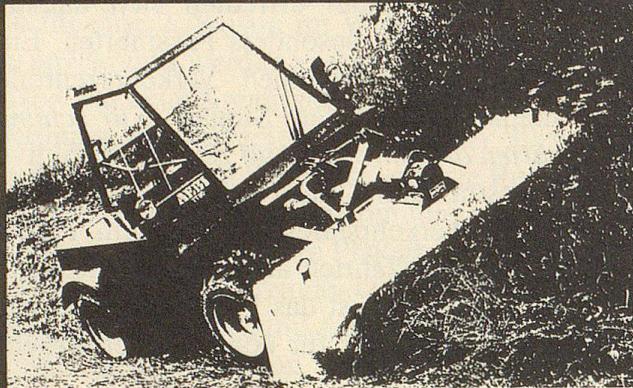
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immer wieder Spitze am Hang!



AEBI-Terratrac TT80

Ihrem Boden zuliebe.
34 kW (46,2 PS)

AEBI-Terratrac TT33

Der kleine, wendige Allerwelt-Könner. 20 kW (27,2 PS)

AEBI-Terratrac TT88

Der mit dem Hydrostat.
Automatisch richtig angepasst
fahren. 42 kW (57 PS).

AEBI & CO AG
Burgdorf
034 21 61 21

AEBI

AEBI-Qualität hat ihren Preis!

Fachberatung und Service:
Spez. Werkstätte für Landmaschinen

RÜSCH AG
9042 Speicher Tel. 071 94 11 63

Emil Neff AG, 9050 Appenzell
Metallbau, Landmaschinen Tel. 87 14 28

**Keller Landmaschinen AG,
9103 Schwellbrunn**
Spezialwerkstätte für Landmaschinen Tel. 51 18 20

konnte die neue Attraktion eingeweiht werden. Architekt war Beda Hefti aus Fribourg, ein Vertreter der damals modernsten Stilrichtung des «Neuen Bauens». Das Heidler Schwimmbad ist kompromisslos diesem sachlichfunktionalen Baustil verpflichtet. Der Bau ermöglichte zudem manchem Arbeitslosen eine willkommene Beschäftigung. «Zu Bergluft und Sonnenschein kommt ein neuer Faktor, das Wasser. Wer vermöchte, diesen dreien zu widerstehen?», meldete ein Korrespondent anlässlich der Eröffnung. Tatsächlich wurde das Bad innert kurzer Zeit weitherum bekannt und verzeichnete an gewöhnlichen Sonntagen 1500 bis 2000 Besucher. Zur Eröffnung erschien ein eigenes Plakat, wobei der Künstler Arnold Bosshard bemüht war, dem modernen Baustil auch in der Plakatgestaltung Rechnung zu tragen (Abb. 12).

Schon bald zogen andere Orte nach. Walzenhausen warb 1935 ebenfalls mittels Plakat für sein im Vorjahr eingeweihtes neues Schwimmbad (Abb. 14), Teufen tat seit 1934 dasselbe in Inseraten. Im 1942 herausgegebenen Werbeplakat des Verkehrsvereins Teufen erhielt dann das Schwimmbad einen zentralen Platz in der Bildmitte (Abb. 30).

Das sommerliche Angebot änderte sich mit Ausnahme zusätzlicher Seilbahnanlagen nach 1945 kaum. Im Zentrum der Werbung standen nun die Bergbahnen sowie die natürliche, unverehrte Berglandschaft, die Schwimmbäder verloren ihre Anziehungskraft. Mit Schlagworten wie beispielsweise «Rigi der Ostschweiz» (Abb. 25) wurde auch versucht, Gäste von bekannteren Zielen weg und ins Appenzellerland zu bringen.

Werbung der Bahnen

Als Auftraggeber für Plakate waren die verschiedenen Eisenbahn- und Bergbahngesellschaften zahlenmäßig die bedeutendste Gruppe. Sie übernahmen über weite Teile die Werbung fürs gesamte Appenzellerland.

Bei den Eisenbahnplakaten fand nach 1900 ein Wandel statt. Nach den frühen Fahrplan-Plaka-